

# Puchheim aktuell

Herausgegeben von der Stadtverwaltung Puchheim in Zusammenarbeit mit dem Fürstenfeldbrucker Tagblatt

## Puchheimer in bester Volksfeststimmung

Schee war's! Das Puchheimer Volksfest vom 8. bis 17. April lockte auch in diesem Jahr wieder Tausende Besucher auf den Volksfestplatz an der Bürgermeister-Ertl-Straße. Mit seinem bunten und abwechslungsreichen Programm stand jeder Tag unter einem anderen Motto, so dass für alle Gäste von Jung bis Alt etwas geboten war und es zu vielen interessanten Begegnungen kam. Unsere Bildimpressionen zeigen einen kleinen Rückblick auf zehn ereignisreiche Festtage in Puchheim.



**Luise Kinseher rief** und die Puchheimer kamen – ein kultureller Höhepunkt der besonderen Art. TB-FOTO: MARKUS LIMBACHER



**Als Meister seine Fachs** erwies sich Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl beim Anzapfen. FOTO: TB



**Festwirt Jochen Mörz** und 2. Bürgermeister Rainer Zöllner (r.). FOTO: TB



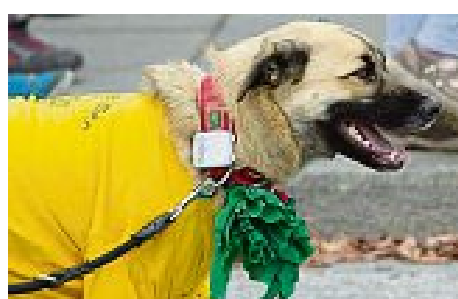
**Das Puchheimer Blasorchester** übernahm beim Einzug einen Teil der musikalischen Gestaltung. TB-FOTO: VERA GREIF



**Beim Politischen Stammtisch** kam es zu regen Diskussionen unter den Teilnehmern. FOTO: TB



**Das Kinderprogramm** wurde gut angenommen. FOTO: TB



**Von Herrchen** fein herausgeputzt. TB-FOTO: VERA GREIF



**Endlich wieder Spaß am Lernen!**

- Unsere Schülerzufriedenheit 2015: 90% Note 1 und 2
- Günstige Preise, keine Mindestlaufzeit

Einziges TÜV-geprüftes Institut vor Ort!

Puchheim, Lochhauser Str. 13a, Tel. 089 89418899  
[www.schuelerhilfe.de/puchheim](http://www.schuelerhilfe.de/puchheim)

**Italienische Momente treffen regionale Bio-Qualität!**

**Das Original mit Sonnenuntergang – nur in Puchheim**

Feinkost - Café - Wein & Mehr(blick)

**Puchheim Ort, direkt an der ST2069**  
Mitterlängstraße 26

**Telefon 089 / 55 263 706**  
[www.genusszentrale.de](http://www.genusszentrale.de)





**DER BRIEF AUS DEM PUCHHEIMER RATHAUS**

*Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,*

der starke Zuzug von Flüchtlingen nach Bayern und Deutschland ist im Frühjahr 2016 abgebrochen. Ob man darüber in Freude geraten kann, dass die Menschen vor den Zäunen in Idomeini mit Tränengas kontrolliert werden oder mit Schiffen aus den Lagern Griechenlands in die Türkei zurückgebracht werden, wage ich sehr zu bezweifeln. Menschenwürde kann nicht erst in Freilassing beginnen, sondern die Entscheidungsträger haben dafür weltweit Verantwortung zu übernehmen. Diese Forderung wurde zuletzt durch Papst Franziskus im Zusammenschluss mit den Kirchen eindrücklich aufgestellt.

Vor Ort in Puchheim bedeuten diese europäischen Entwicklungen zunächst eine Entspannung der Unterbringungssituation. Dadurch ergibt sich auch die Möglichkeit, dass die Dreifachturnhalle des Gymnasiums beziehungsweise der Realschule freigezogen wird und dann ab Schuljahr 2016/17 wieder für den Schulsport und den Vereinssport zur Verfügung stehen würde. Das kann man nur als gute Nachricht bewerten, weil die Unterbringung in Turnhallen für beide Seiten

lediglich als Notfallmaßnahme akzeptiert werden kann.

Aber wie geht es weiter? War es das? Wird der Zuzug jetzt kontrolliert mit Kontingenten oder Obergrenzen? Ich kann mich gut an eine ähnliche Lage im Jahr 2012 erinnern: Auch da wurde die Schulturnhalle schon als mögliche Unterkunft geprüft. Man musste damals zwar nicht belegen, aber drei Jahre später umso dringender. Meiner Einschätzung nach werden sich die geopolitischen Verhältnisse in der folgenden Dekade nicht so verändern, dass Fluchtursachen nennenswert wegfallen: die diktatorischen Regime, die religiös motivierten Vertreibungen, die antidemokratischen Bürgerkriege, der Hunger, die Zerstörungen der Lebensumwelt, der Wassermangel usw. - all diese menschlichen Ungerechtigkeiten lösen sich nicht durch die Errichtung von Grenzzäunen auf.

Viele Menschen werden weiterhin flüchten müssen, um zu überleben oder der nächsten Generation eine lebenswertere Perspektive aufzubauen. Diese durch die Not getriebenen Menschen finden Wege, weil sie sie finden müssen. Und diese Menschen



werden logischerweise versuchen in Deutschland anzukommen. Deswegen sollte Politik diese aktuelle Phase nutzen, durchzuschauen, aufzuräumen, zu sortieren und vorzuarbeiten, damit man bei der kommenden Herausforderung intelligenter reagieren kann. Wobei: Deutschland hat wirklich beeindruckend diese Aufgabe im Jahr 2015 geschafft. Abgesehen von den unerträglichen Parolen und Anschlägen der Rechtsextremen hat die Zivilgesellschaft ein klares und lebendiges Statement der Willkommenskultur abgegeben. Dafür ein großes Danke.

Die Stadt Puchheim wird sich dementsprechend konsequent und planvoll um Unterbringungsmöglichkeiten

kümmern. Ein Baustein innerhalb des Konzeptes *inWOHNRAUM* ist der Bau von zwei Modulhäusern in Puchheim-Ort. Dort sollen Wohnungen entstehen, die sowohl Familien als auch Alleinstehenden ein Dach über dem Kopf bieten. Je nach Bedarf ist die Umwandlung in „normale“ bezahlbare Wohnungen möglich, so dass diese Häuser nicht leer stehen müssen.

Die soziale Integration der Migrantinnen und Migranten in die Stadtgesellschaft wird mit Hilfe eines Integrationsprogrammes (*inPROGRAMM*) gelenkt und begleitet. Wesentlich hierbei ist die Bereitschaft beider Seiten - der Heimischen und der Dazugekommenen - miteinander in Kontakt und Kommunikation zu treten. Auch hier ist für ein respektvolles Akzeptieren entscheidend, dass „geordnete Verhältnisse“ vorliegen und dass keine Seite überfordert wird, insbesondere nicht durch Überbelegung. Die Stadt Puchheim übernimmt Verantwortung dafür, für eine gelingende Integration die Voraussetzungen zu schaffen und die Rahmenlinien zu regeln. Ihre Unterstützung ist dabei sehr hilfreich.

Mit freundlichen Grüßen  
Norbert Seidl  
Erster Bürgermeister

**Stadtradeln**

**Puchheim und viele weitere Kommunen** des Landkreises nehmen auch in diesem Jahr wieder am bundesweiten Stadtradeln des Klimabündnisses teil: Vom 12. Juni bis 2. Juli heißt es also wieder Fahrradkilometer sammeln und auf diese Weise für ein besseres Klima sorgen.

**Die Stadt freut sich** auf viele Puchheimerinnen und Puchheimer, Vereine, Schulen, Kindergärten und Firmen, die die Fahrradaktion mit ihren geradelten Kilometern unterstützen. Auch sucht die Stadt Sponsoren für die Radaktion.

**Alle Informationen** zum Stadtradeln (Spielregeln, Anmeldung, etc.) entnehmen Sie bitte dem Internet unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de). Bei Fragen wenden Sie sich gerne auch an das Umweltamt der Stadt, Telefon 089/80098158 oder per E-Mail an [umwelt@puchheim.de](mailto:umwelt@puchheim.de).

**Weitere Einzelheiten** werden in den nächsten Monaten an dieser Stelle sowie im Internet unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) veröffentlicht.

**IMPRESSUM**

**Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim** erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird am Erscheinungstag an alle Haushalte innerhalb des Stadtgebietes verteilt.

**Zeitungsverlag Oberbayern**, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck; **Verantwortlich** im Sinn des Presserechts ist der 1. Bürgermeister, Norbert Seidl; Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: [Ursula.Sesterhenn@puchheim.de](mailto:Ursula.Sesterhenn@puchheim.de)

**Redaktionelle Betreuung:** Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: [mtb@ffb-tagblatt.de](mailto:mtb@ffb-tagblatt.de);

**Anzeigen:** Horst Greiner-Mai, Telefon 08141/400138, Fax 08141/44170, E-Mail: [anzeigen@ffb-tagblatt.de](mailto:anzeigen@ffb-tagblatt.de);

**Druck:** Druckhaus Dessauerstraße, München; **Anzeigen-Preisliste Nr. 72**, gültig ab 1. Oktober 2015;

**Alle Angaben und Informationen** in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 22. April 2016 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Veranstalter verantwortlich.

**Namentlich gekennzeichnete Artikel** geben nicht unbedingt die Meinung der Stadt Puchheim wieder.

**Die nächste Ausgabe** des Mitteilungsblattes erscheint am 25. Mai 2016. Redaktionsschluss ist am 6. Mai 2016.

**Seniorenbürgerversammlung**

Die Seniorenbürgerversammlung findet statt am 1. Juni um 15 Uhr im Kulturzentrum PUC. Einlass ab 14.30 Uhr.

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Ersten Bürgermeisters
  2. Bericht des Ersten Vorsitzenden des Seniorenbeirats
  3. Anfragen und Empfehlungen der Versammlung.
- Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 60. Lebensjahr sind herzlich eingeladen.

**Projekt „Essbare Stadt“**

Bereits im Januar dieses Jahres bat das Umweltamt der Stadt darum, Vorschläge für ein passendes Logo für das Projekt „Essbare Stadt“ Puchheim im Umweltamt einzureichen. Aus diesen erfreulich zahlreichen und kreativen Vorschlägen wurde nun das neue Logo entwickelt. Für das Gesamtprojekt wurde der Begriff „Stadtbeete Puchheim“ gewählt, da es sich um ein Projekt für die Stadt, in der Stadt und mit der ganzen Stadt handelt, bei dem in verschiedenen Beeten Gemüse und Obst angebaut werden kann. Der stilisierte Herzen-Apfel symbolisiert die Freude am gemeinsamen



Gärtnern, dem gemeinsamen Pflanzen, Ernten und Genießen. Zur Kennzeichnung der verschiedenen Projekte wird es das Logo in unterschiedlichen Farben geben. **LOGO: TB**

**Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“** erscheint das nächste Mal am **25. Mai 2016**  
Anzeigenschluss: 13. Mai

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

08141/400132 08141/44170  
[anzeigen@ffb-tagblatt.de](mailto:anzeigen@ffb-tagblatt.de)  
[www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de](http://www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de)

Fürstenfeldbrucker Tagblatt  
Willkommen daheim.

**Überflutete Keller? Grundwasserprobleme?**  
WIR HABEN LÖSUNGEN

**RANKS**  
WASSERSCHUTZSYSTEME

Telefon: 08141/290 629  
[www.wasserschutzsysteme.info](http://www.wasserschutzsysteme.info)  
Maximale Sicherheit mit 5-Jahre-Gewährleistung

**HEOS**  
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln  
Finanzieren • Hausverwaltungen  
Grundstücksentwicklungen

seit über 45 Jahren Ihr Spezialist vor Ort

Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! **Tel.: 08141/3 60 60**

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • [www.heos.de](http://www.heos.de) • [info@heos.de](mailto:info@heos.de)



**FÜNF JAHRE STADT PUCHHEIM**



# Feierlichkeiten zum Stadtjubiläum

Fast genau fünf Jahre ist es nun her, dass der Bayerische Innenminister Joachim Herrmann beim Festakt am 17. Mai 2011 im Kulturzentrum PUC dem damaligen Ersten Bürgermeister Dr. Herbert Kränzlein die Urkunde zur Stadterhebung überreichte. Neben Staatsminister Herrmann, dem 1. Landtagsvizepräsidenten Reinhold Bocklet, der Landtagsabgeordneten Kathrin Sonnenholzner, dem oberbayerischen Regierungspräsidenten Christoph Hillenbrand, Landrat Thomas Karmasin und Reiner Knäusl, damals Vorstand des Bayerischen Städtetags, sowie weiteren Vertretern von Politik, Wirtschaft und öffentlichen Institutionen waren zahlreiche Gemeinderäte sowie Bürgerinnen und Bürger der Einladung zur Stadterhebungsfeier gefolgt.

Es war ein historischer Tag für Puchheim und ein Höhepunkt in der über 1050-jährigen Geschichte des

Ortes. In seiner Begrüßungsrede unterstrich Kränzlein die Attraktivität Puchheims in der Metropolregion München mit mehreren Tausend Arbeitsplätzen, Finanzstärke und einer beachtlichen Infrastruktur als „Alternativmodell zum durchaus geschätzten großen Nachbarn München“. Ziel sei es „eingebunden in diese Europäische Metropol-Region, sehr selbstbewusst, eigenständig und selbständig unseren Weg zu gehen und unseren Beitrag zu leisten: als eine zwar überschaubare, aber in ihrer Vielfaltigkeit und Offenheit bewusste Stadtgesellschaft, die selbst ihre Einrichtungen, Möglichkeiten und Entwicklungen bestimmt.“

2016 feiert die Stadt Puchheim nun ihr fünfjähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass präsentiert sie sich mit einer Reihe von Veranstaltungen, die mit der Ausstellung „Facetten der Planie – Das Puchheimer Manhat-

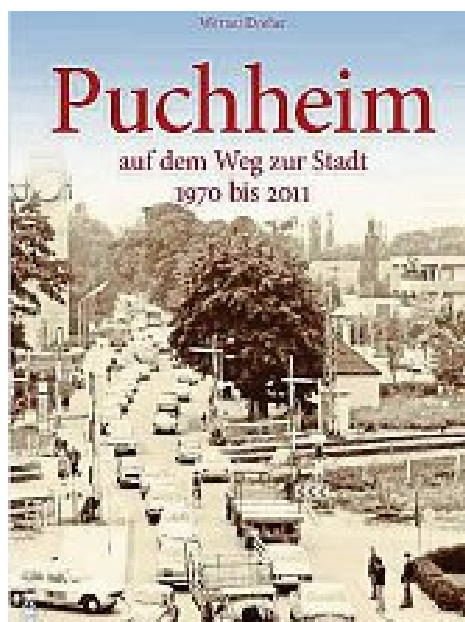
tan“ im Mai beginnt und mit dem Stadtfest vom 15. bis 17. Juli ihren Höhepunkt und Abschluss findet. Damit es ein Jubiläum für alle Puchheimerinnen und Puchheimer wird, lädt Erster Bürgermeister Norbert Seidl Puchheimer Einrichtungen, Organisationen und Betriebe ein, sich an den Feierlichkeiten zu beteiligen. „Ich freue mich auf viele kreative Ideen und gemeinsame Aktionen, die das lebendige Miteinander in unserer Stadt zeigen“, so Norbert Seidl. Genauere Informationen zu den öffentlichen Veranstaltungen können jeweils der Homepage der Stadt Puchheim entnommen werden und werden in „Puchheim aktuell“ sowie der Lokalpresse angekündigt.



Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (l.) überreicht dem damaligen Ersten Bürgermeister Dr. Herbert Kränzlein die Stadterhebungsurkunde. FOTO: TB



Reinhard Friedl dirigiert das Schulorchester des Gymnasiums Puchheim bei der Uraufführung der „Puchheimer Stadterhebungsmusik“ von Konstantin Kokkas. FOTO: TB



Eine sehr anschauliche Dokumentation der Entwicklung Puchheims ab den 1970-er Jahren bis zur Stadterhebung findet sich in dem Ende 2015 erschienenen Buch „Puchheim auf dem Weg zur Stadt – 1970 bis 2011“ von Werner Dreher.



Präsentation des neuen Ortsschildes mit Reinhold Bocklet, Christoph Hillenbrand, Joachim Herrmann, Thomas Karmasin und Dr. Herbert Kränzlein. FOTO: TB

## Facetten der Planie

Das Stadtteilzentrum und die Stadt Puchheim haben im Rahmen des fünfjährigen Stadtjubiläums eine Ausstellung mit dem Titel „Facetten der Planie – Das Puchheimer Manhattan“ erarbeitet. Mittels einer Vielzahl von Fotografien aus dem Puchheimer Stadtarchiv werden interessante Ein-, Aus- und Rückblicke in das Wohnviertel gewährt. Ergänzt wird die Ausstellung durch Werke von einheimischen Künstlern mit ganz unterschiedlichen Blickwinkeln auf die Puchheimer Planie.

Authentische Geschichten in Form von Interviews sowie ausgewählte Bilder von Bewohnern über das Ankommen und Bleiben laden ein, sich an das Zusammenleben und das Aufwachsen in der Planie zu erinnern. Kunstwerke von Kindern und Jugendlichen, die in vielen Workshops in Kooperation mit dem Kulturverein im Stadtteilzentrum entstanden sind, bilden ebenso einen Höhepunkt der Ausstellung. Dazu wird das Quartiersmanagement über aktuelle Projekte informieren und für Fragen zum Projekt Soziale Stadt zur Verfügung stehen. Die Veranstalter laden Sie recht herzlich zu einem ungewöhnlichen Spaziergang durch die Geschichte und die vielen Facetten der Puchheimer Planie ein. Die Ausstellung ist geöffnet vom 10. bis 25. Mai 2016 immer montags bis freitags von 11 bis 13 Uhr und mittwochs bis 17 Uhr. Sie wird in den Räumen des Stadtteilzentrums in der Adenauerstraße 18 gezeigt. Eintritt frei.



## Städtebauförderung

Am Samstag, 21. Mai, findet der bundesweite „Tag der Städtebauförderung“ statt. Aus diesem Anlass laden die Stadt Puchheim und das Stadtteilzentrum Planie alle Interessierten herzlich ein, an Fotostreifzügen durch die Planie teilzunehmen. Ausgestattet mit Kameras und aufmerksamen Sinnen werden in diesem Workshop im Rahmen der Ausstellung „Facetten der Planie – Das Puchheimer Manhattan“ gemeinsam Anregungen und Veränderungsmöglichkeiten für das Viertel gesammelt. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Stadtteilzentrum in der Adenauerstraße 18.

Der Tag der Städtebauförderung, eine Initiative von Bund, Ländern, Deutschem Städtetag sowie Deutschem Städte- und Gemeindebund, findet jährlich statt. Die Stadt Puchheim wurde mit dem Stadtteil Planie in das Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen. Im Mittelpunkt stehen die Behebung städtebaulicher Missstände und Mängel, die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen sowie die Verwirklichung einer nachhaltigen Stadt- und Ortsentwicklung.

*Das Schokolädchen*

Einfach unwiderstehlich, unsere erlesenen Pralinen und handgeschöpften Schokoladen aus eigener Herstellung

Lochhauser Str. 36    Öffnungszeiten:  
82178 Puchheim    Dienstag-Freitag    9:00 - 18:00 Uhr  
Telefon: 089 - 80 07 03 82    Samstag:    8:00 - 13:00 Uhr  
www.dasschokolaedchen.de

## Schuh Meier

*Gönnen Sie Ihren Füßen und sich etwas Gutes!*

**Herausnehmbares Fußbett!**

**Gabor**

**WALDLÄUFER**

LAUFKOMFORT SPÜRBAR ERLEBEN

**rieker**

*Neue Frühjahr- und Sommermode*

Lochhauser Straße 22 · Puchheim · ☎ 089/84 93 35 88



## Wasserbeschaffung

Auf der Jahreshauptversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes (WBV) in Puchheim-Ort am 18. Februar 2016 wurden unter anderem folgende wichtige Beschlüsse gefasst:

★ Änderung der Paragraphen 9 und 10 der Beitrags- und Gebührensatzung des WBV Puchheim-Ort. Ab 1. Juli 2016 tritt eine Erhöhung der Wassergebühr in Kraft von derzeit 0,60 Euro netto/m<sup>3</sup> auf 0,90 Euro netto/m<sup>3</sup> zuzüglich 7 Prozent Mehrwertsteuer. Die Erhöhung kommt erst mit dem Jahresgebührenbescheid 2017 zum Tragen. Ebenso wird die Grundgebühr (vormals Zählergebühr) von derzeit 8,00 Euro netto auf 12,00 Euro netto jährlich zuzüglich 7 % MwSt. angehoben, diese Erhöhung kommt ebenfalls mit dem Jahresgebührenbescheid 2017 erstmals zum Tragen.

Außerdem erfolgte eine Veränderung des Paragraphen 16 der Verbandssatzung des WBV Puchheim-Ort, wonach zukünftig in Ausnahmefällen Nichtmitglieder des WBV in den Vorstand gewählt werden können.

Es wurden zudem turnusmäßig Neuwahlen der Vorstandschaft durchgeführt.

Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen: Erster Vorstand Gerhard Frankenfeld (wie bisher); Zweiter Vorstand Martin Wörl (wie bisher); Wasserwart Klaus Spiegl (wie bisher); Schriftführer Norbert Huber (neu); Beisitzer Markus Killer (wie bisher), Manfred Spiegl (neu) und Helmut Kern (neu). Wahlleiter war Zweiter Bürgermeister Rainer Zöllner, alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt.

Zur Trinkwasserqualität in Puchheim-Ort ist anzumerken, dass nach den neuesten Untersuchungen wieder sehr gute Werte gemessen wurden: Nitrat: 20,5 mg/l; Härte: 19 Grad dH, Härtebereich 3, Klassifizierung „Hart“. Alle weiteren Parameter entsprachen der Trinkwasserverordnung, das Trinkwasser in Puchheim-Ort ist ein naturbelassenes Trinkwasser von hervorragender Qualität.



**Bekanntmachung** der Stadt Puchheim über die zweite Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 für den Bereich südlich der FFB 11, östlich der Staatsstraße 2069, nördlich des Wohngebietes an der Mitterläng-/Schwarzäckerstraße und beiderseits der Alten Bahnhofstraße wegen Aufhebung eines Teilbereiches für ein Geothermievorhaben durch eine Änderung des Geltungsbereiches (hier: Änderungsbeschluss).

Der Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Puchheim hat in seiner Sitzung am 1. März 2016 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 38, der das Gebiet südlich der Kreisstraße FFB 11, östlich der Staatsstraße 2069, nördlich des Wohngebietes an der Mitterläng-/Schwarzäckerstraße und Flächen beiderseits der Alten Bahnhofstraße umfasst, für den Bereich des Grundstücks FINr. 476 zu ändern.

Ziel der Änderung ist es, das an die Kreisstraße FFB 11 angrenzende Grundstück FINr. 476 aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes herauszunehmen. Für dieses Grundstück soll anstelle des Bebauungsplanes wieder die Rechtslage nach § 35 BauGB treten. Das Grundstück ist als Standort für ein Geothermievorhaben vorgesehen, das der öffentlichen Versorgung mit Wärme dient.

Puchheim, 30. März 2016

Norbert Seidl, Erster Bürgermeister

Anmerkung: Der Bebauungsplanumgriff mit Änderungsbereich ist schräg schraffiert.

## ENERGIESPARFÖRDERUNG

# Beitrag zum Umweltschutz

Die Stadt Puchheim unterstützt ihre Bürger weiterhin

tatkräftig bei der Verminderung ihres CO<sub>2</sub>-Ausstoßes. Im Haushalt 2016 wurden 40.000 Euro dafür bereitgestellt. Mit diesen Mitteln werden Maßnahmen aus dem Energie- und Stromspar-Förderprogramm der Stadt bezuschusst.

Schwerpunkt des Energiespar-Förderprogramms bleibt die energetische Sanierung bestehender Wohngebäude. Hier gibt es Zuschüsse für die Wärmedämmung von Dächern, Außenwänden, Dachgeschossböden und Kellerdecken sowie den Einbau von Wärmeschutzfenstern, falls eine Förderung durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) nicht in Frage kommt. Darüber hinaus werden auch die

Thermographie der Gebäudehülle, der Anschluss an ein Fern- oder Nahwärmenetz, der Einbau einer Regenwassernutzungsanlage sowie der Einbau voreinstellbarer Thermostatventile in Verbindung mit der Durchführung eines hydraulischen Abgleichs der Heizungsanlage gefördert.

Im Stromspar-Förderprogramm wird die Vor-Ort-Stromsparberatung bei Haushalten mit durchschnittlichem oder überdurchschnittlichem Stromverbrauch bezuschusst. Nähere Informationen sowie die notwendigen Antragsformulare gibt es im Umweltamt der Stadt Puchheim (Rathaus, Zimmer 204, Telefon 089/80098-158) sowie unter <http://puchheim.de/index.php?id=0,198>.

## Fundsachen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit zwischen dem 1. und 31. März 2016 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:

Damenrad „Kettler, rot/rosa; zwei Schlüssel mit Kopf, rot; Sonnenbrille „dm“, orange/gelb; ein Schlüssel mit Band, grau; ein Schlüssel mit Lampe, silberfarben; drei Schlüssel mit Anhänger, silberfarben/braun; Damenrad „Kalkhoff“, weiß; Kinderrad „Ering“, rot; Kinderrad „Flyke“, braun; ein Schlüssel mit Tasche, schwarz.

Die Verlierer dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte an den genannten Fundsachen umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

## Ökomarkt

Der diesjährige Puchheimer Ökomarkt findet am Sonntag, 25. September, von 11 bis 16 Uhr am Grünen Markt statt. Das Umweltamt der Stadt nimmt ab sofort Anmeldungen entgegen.

Eingeladen sind alle, die mit einem zum Ökomarkt passenden Thema, mit regionalen, fairen und/oder ökologisch produzierten Waren, Speisen und Getränken, mit einer schönen umweltpädagogischen Aktion für Kinder oder mit guter Musik am Ökomarkt teilnehmen möchten. Standplatzgebühren fallen nicht an. Fragen zum Puchheimer Ökomarkt beantwortet das Umweltamt, am besten Dienstag und Freitag vormittags, Telefon 089/800 98 158 oder per E-Mail unter [umwelt@puchheim.de](mailto:umwelt@puchheim.de).

## Seniorenbeirat

**Schwachpunkt Wirbelsäule:** Donnerstag, 19. Mai, von 10 bis 12 Uhr im Sprechzimmer für Senioren, Alois-Harbeck-Platz 3, Eintritt frei. Frau Vilhar zeigt Bewegungsübungen zur Mobilisation und Stabilisation der Wirbelsäule. Im Anschluss geht es mit Frau Pinna um Übungen für das Gedächtnis.

**Seniorenbürgerversammlung:** Mittwoch, 1. Juni, um 15 Uhr im PUC, Einlass ab 14.30 Uhr. Erster Bürgermeister Norbert Seidl informiert über die aktuelle Situation und stellt sich den Fragen.

**Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats Puchheim:** Donnerstag, 2. Juni, um 9 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 4.

**AUTOHAUS KÖPPL**

Autohaus Köppl GmbH  
Olchingerstraße 94  
82194 Gröbenzell

Telefon 0 81 42 6 50 48-0  
[www.autohaus-koeppl.de](http://www.autohaus-koeppl.de)



**EHRUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN****Engagiert im Ehrenamt**

Der Bayerische Ministerpräsident hat Ingrid Kroppen und Gerd-Rüdiger Bernecker mit dem Ehrenzeichen für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern ausgezeichnet.

**Gerd-Rüdiger Bernecker**

Gerd-Rüdiger Bernecker setzt sich seit vielen Jahren mit großem Engagement für die Belange des Deutsch-Ungarischen Vereins ein und ist seit 1992 im Vorstand des

Vereins als Zweiter Vorsitzender tätig. In einer Feierstunde im Landratsamt Fürstenfeldbruck am 11. März überreichte die stellvertretende Landrätin Martina Drechsler Gerd-Rüdiger Bernecker das Ehrenzeichen.

**Ingrid Kroppen**

Ingrid Kroppen wurde für ihr jahrzehntelanges umfassendes Engagement auf dem sozialen Sektor geehrt. Dies umfasst vor allem ihren Ein-

satz für die Nachbarschaftshilfe Puchheim, ihre Tätigkeit als Stadträtin und Referentin für soziale Angelegenheiten bis 2014 sowie ihre Arbeit für den Behindertenbeirat der Stadt Puchheim, deren ersten Vorsitz sie bis Oktober 2014 inne hatte. Da Ingrid Kroppen bei der Feierstunde im Landratsamt nicht anwesend sein konnte, überreichte Erster Bürgermeister Norbert Seidl ihr das Ehrenzeichen am 31. März im Puchheimer Rathaus.



**Bei der Ehrung (v.l.):** Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl (li.), Gerd-Rüdiger Bernecker (Mitte) und die stellvertretende Landrätin Martina Drechsler.

TB-FOTO: LANDRATSAMT FFB



**Ingrid Kroppen (li.)** wurde die Auszeichnung von Norbert Seidl überreicht.

FOTO: TB

**Dienstjubiläum** Erster Bürgermeister Norbert Seidl feierte am 18. März 2016 sein 25-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst. Die Verleihung der Urkunde erfolgte durch den Zweiten Bürgermeister Rainer Zöller. In ihren Ansprachen würdigten Zöller und der Geschäftsleitende Beamte, Jens Tönjes, die Verdienste und den hohen persönlichen Einsatz des Ersten Bürgermeisters. Seidl bedankte sich für die Glückwünsche; die Feier klang mit einem kleinen Umtrunk in der Runde der anwesenden Gäste aus. Unser Foto zeigt Ersten Bürgermeister Norbert Seidl (l.) bei der Überreichung der Diensturkunde anlässlich seines 25-jährigen Dienstjubiläums durch Zweiten Bürgermeister Rainer Zöller.

FOTO: TB

**Umweltschutz bestens umgesetzt**

Die stellvertretende Landrätin Martina Drechsler (4.v.l.) überreichte Mustafa Yalcinkaya (3.v.l.), Geschäftsführer der Thalhammer GmbH Puchheim, am 11. März im Landratsamt Fürstenfeldbruck in Anwesenheit des Ersten Bürgermeisters Norbert Seidl (2.v.l.) die Teilnehmerurkunde am Umweltpakt Bayern.

TB-FOTO: LANDRATSAMT FFB

**SPRECHZIMMER FÜR SENIOREN****Angebote im Monat Mai**

**Zeichenkurs – Kulturverein Puchheim:** 5. und 12. Mai, jeweils von 16 bis 17.30 Uhr;  
**Wohnraumberatung:** 10. Mai, 10 bis 11 Uhr;  
**Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige:** 10. Mai, 16 bis 17.30 Uhr;  
**Sparkassencafé:** 12. Mai, 10 bis 12 Uhr;  
**Seniorenbeirat mit unterschiedlichen Themen:** 19.

Mai, 10 bis 12 Uhr;  
**Beratung pflegender Angehöriger und Demenz:** 26. Mai, 16 bis 17 Uhr;  
**Tanzgruppe – Beschwingte Stunde bei Tanz:** jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr;  
**Mieterverein München:** freitags 8 bis 18 Uhr – Termine nur mit vorheriger Vereinbarung unter 089/5521430.

**Ausstellung im Mai:** Bis 8. Mai findet die Ausstellung der Gruppe „Zeitlos“ (Eckhard Hollmann, Hans Jais, Elisabeth Mach-Hour, Silla von Soden, Giuseppe Tore) im Sprechzimmer statt; geöffnet samstags, sonntags und Feiertage von 14 bis 18 Uhr.  
 Auskunft bei Daniela Bartl: daniela.bartl@diakoniefb.de, Telefon 089/80903-222.

Neu seit April 2016 (vormals Filialpraxis Dr. Wiedemann):



Allgemeinarztpraxis im Gutshof

**Dr. med. Stefan Hahn**

Facharzt für Allgemeinmedizin  
 Naturheilverfahren, Akupunktur, Chirotherapie

Puchheim, Allinger Str.18

Tel. 089 - 80 11 69

www.arzt-praxis-puchheim.de



## UMWELTSCHUTZ UND NATUR

## Neue Fahrradbeauftragte Arbeitskreis Kräuterspiralen

Auf Antrag des Umweltbeirats hat die Stadtverwaltung Puchheim jetzt eine zentrale Anlaufstelle für alle Fahrradbelange bekommen. Erster Bürgermeister Norbert Seidl berief Katharina Dietel zur



Katharina Dietel

FOTO: TB

städtischen Fahrradbeauftragten. Sie wird - in enger Zusammenarbeit mit Tiefbau- und Ordnungsamt sowie ihren Kolleginnen vom Umweltamt - für alle Fragen und Anregungen rund ums Radfahren in Puchheim zur Verfügung stehen.

Im Rahmen ihrer Tätigkeit als Klimaschutzmanagerin befasst sich Katharina Dietel bereits seit einiger Zeit mit dem Puchheimer Fahrradwegenetz und der zugehörigen Beschilderung. Sie ist von Montag bis Donnerstag zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 204, sowie telefonisch unter 089 / 800 98-158 und per Mail unter [umwelt@puchheim.de](mailto:umwelt@puchheim.de) zu erreichen.

Am 7. April traf sich der Arbeitskreis Kräuterspiralen im Puchheimer Rathaus. Besprochen und festgelegt wurden unter anderem die genaue Lage, das mögliche Aussehen und die Bepflanzung der geplanten Kräuterspiralen.

Auch Termine zum Aufbau wurden bereits festgelegt: Die erste Aktion ist für Freitag, 29. April, um 9 Uhr geplant. Treffpunkt ist die Streuobstwiese am Kirchweg in Puchheim-Ort.

Die zweite Aktion findet am Freitag, 13. Mai, ebenfalls um 9 Uhr statt. Treffpunkt ist an der Ecke Tannen-/Lagerstraße.

Das Baumaterial wird vom Bauhof geliefert. Es empfiehlt sich aber, geeignetes Werkzeug



und Arbeitshandschuhe mitzubringen. Die Mitglieder des Arbeitskreises würden sich sehr über Mithilfe freuen. Wer Zeit und Lust hat, beim Aufbau der Hochbeete mitzuhelfen, ist herzlich willkommen. Sollten Sie noch Fragen

zu den Projekten haben, informiert Sie die Projektkoordinatorin im Umweltamt, Monika Dufner, gerne. Sie erreichen sie unter der E-Mail [Umwelt@puchheim.de](mailto:Umwelt@puchheim.de) oder telefonisch unter der Nummer 089/80008158. FOTO: TB

## Exponate für Ausstellung gesucht

Können Sie sich noch an die Jahre des Aufschwungs nach dem Zweiten Weltkrieg erinnern, als Deutschland langsam aus dem Tief herauskam? Der Verein d' Buachhamer will diese Zeit wieder kurz aufleben lassen und veranstaltet dazu ei-

ne Ausstellung. Vom 19. bis 27. November 2016 stellt er in der Alten Schule Puchheim-Ort Gegenstände aus den Wirtschaftswunderjahren der Fünfziger- und Sechzigerjahre aus.

Er ist auf Ihre Hilfe angewiesen, denn gesucht werden Rari-

täten aus dieser Zeit aus den Bereichen Technik, Film, Musik, Kleidung, Einrichtung, Spielzeug, Kataloge, Werbung und vieles mehr. Zudem würde der Verein sich freuen, wenn ihm jemand mit Rat und Tat zur Seite stünde, der sich mit

Grafik und Gestalten im Ausstellungssektor auskennt. Sollten Sie in einem oder beiden Bereichen behilflich sein können, freut sich der Verein über einen Anruf. Ansprechpartner sind Johann Aichner, Tel. 089/802173, und Hannelore

Keil, Tel. 089/801426. Sie versichern den pfleglichen Umgang mit den ihnen anvertrauten Stücken sowie deren Beaufsichtigung während der Ausstellung und würden sich über viel Unterstützung bei diesem Vorhaben freuen.

## ENERGIEWENDE IM KLEINEN

## Weitere Stromtankstelle für Elektrofahrzeuge

„Geben wir den Protonen eine Chance“, so begann Norbert Seidl seine Einweihungsrede und rief dazu auf, die umweltfreundliche Brennstoffzellentechnologie als Energielieferant stärker zu fördern. Dann zerschnitt der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim zusammen mit Alois Krammer, Geschäftsführer von KommEnergie, und Ian Peden, Vorstandsvorsitzender der Proton Motor Fuel Cell GmbH, das rote Einweihungsband für die neue emissionsfreie Ladesäule im Puchheimer Gewerbegebiet.

Der Strom für diese Tankstelle wird weitgehend direkt in der Fertigungshalle der Fir-

ma erzeugt. Die Brennstoffzellen-Teststände des Herstellers, die mit Wasserstoff betrieben werden, liefern permanent saubere Energie für die Tankstelle. Eine Brennstoffzelle ist wie zum Beispiel auch eine Batterie eine sogenannte galvanische Zelle, bei der durch die chemische Reaktion von Wasserstoff mit Sauerstoff elektrische Energie (Strom) und Wärme freigesetzt wird.

Als (Abfall-) Produkt entsteht lediglich reines Wasser. Dabei werden die Elektronen und Protonen des Wasserstoffs getrennt; die positiv geladenen Protonen wandern durch eine Polymer-Elektrolyt-Membran (PEM). Zusätz-

lich speist eine Photovoltaik-Batteriespeicheranlage auf dem Unternehmensgelände Strom für die Ladestation. Der Energieversorger KommEnergie stellt außerdem sicher, dass weitere Energie aus 100 Prozent Wasserkraft zur Verfügung steht, sollte die Menge je nach Bedarf einmal nicht ausreichen.

## Ladenetz erweitert

Die Tankstelle in Puchheim erweitert das Ladenetz im Versorgungsbereich des Energieunternehmens von drei auf vier Stationen. Insgesamt gibt es nun zwei Säulen in Puchheim, eine in Eichenau und eine weitere in Grö-

benzell. Alle Bürgerinnen und Bürger können ab sofort hier ihre elektrisch angetriebenen Batteriefahrzeuge mit sauberem, emissionsfreiem Strom betanken.

Unter der Schirmherrschaft der Stadt Puchheim konzipierten KommEnergie und Proton Motor gemeinsam diese Tankstelle für Elektrofahrzeuge. „Auch Protonen suchen sich immer andere Protonen, quasi Partner“, zog

Norbert Seidl sein Fazit. Mit dem Projekt wollen die Kooperationspartner ein klares Signal geben, um die Brennstoffzellentechnologie und ihre Anwendung als Stromquelle vorwärts zu bringen. „Wir können dem Klimawandel nur mit innovativer Technologie entgegensteuern und dank der neuen Ladesäule die Energiewende im Kleinen beginnen“, fügt Ian Peden noch hinzu.



**Frisch geladen:** Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Ian Peden und Alois Krammer (v.l.) freuen sich über die neue Stromtankstelle im Puchheimer Gewerbegebiet, die emissionsfrei erzeugten Strom aus Brennstoffzellen, Solarenergie und Wasserkraft liefert. FOTO: TB



Autohaus  
**NEUMAYR**

Ihr persönlicher Audi-Partner in Gröbenzell

Vorsprung durch Technik



**Ihre erste Adresse für Ihren Audi**

Autohaus Neumayr GmbH & Co. KG · Olchinger Str. 150 · 82194 Gröbenzell  
Tel. 08142 / 5 93 94-0 · [info@autohaus-neumayr.de](mailto:info@autohaus-neumayr.de) · [www.autohaus-neumayr.de](http://www.autohaus-neumayr.de)



## ENGAGEMENT FÜR DIE UMWELT

## Rama dama: Team Stadtteilzentrum packt an

Im Rahmen des jährlichen „Rama dama“ der Stadt Puchheim initiierte auch das Quartiersmanagement Soziale Stadt in der Planie eine große Aufräumaktion. Ausgestattet mit signalfarbenen Westen mit der Aufschrift „WIR“ wurden besonders betroffene Gebiete im Quartier südlich der Bahnliesen von allerhand Müll und Unrat befreit. Viele Kinder und Erwachsene packten als Team des Stadtteilzentrums gemeinsam an, um die Spielwiese, den Sportplatz und ihr Wohnumfeld zu verschönern, für die Müllproblematik zu sensibilisieren

und vor allem anderen Bewohnern ein Vorbild zu geben.

Mit viel Elan dabei waren auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Workshop „Abfall vermeiden, Wertstoffe recyceln!“ des Projekts „Ankommen + Verstehen“ für Flüchtlinge und Migranten. Das Ausländeramt des Landkreises Fürstentum setzt diesen Modell-Workshop in Kooperation mit dem Quartiersmanagement und mit finanzieller Unterstützung des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises um. „In meinem Her-



kunftsland ist das getrennte Sammeln von Wertstoffen noch nicht üblich. Ich muss mir diesen Themenbereich

erst erschließen“, erzählte ein Asylsuchender. „In Deutschland ist alles so sauber, das ist sehr schön. Ich helfe beim „Rama dama“, damit es so bleibt!“, beschrieb eine andere Teilnehmerin ihre persönliche Motivation.

Erstaunt zeigten sich alle über die Art und Menge des gesammelten Abfalls, die der Bauhof der Stadt Puchheim anschließend abfuhr. Das gesamte Team war stolz auf die gemeinschaftliche Leistung. Die Brotzeit, zu der die Stadt Puchheim im Anschluss an die erfolgreiche Arbeit einlud, war hoch verdient! FOTO: TB

## DEUTSCH-UNGARISCHER VEREIN



**Besuch im Bayerischen Landtag** Auf Einladung des Landtagsabgeordneten und Puchheimer Altbürgermeisters Dr. Herbert Kränzlein besuchte eine Puchheimer Besuchergruppe, die sich überwiegend aus den Mitgliedern des Deutsch-Ungarischen Vereins (DUV) zusammensetzte, am 15. März den Bayerischen Landtag im Maximilianeum in der Landeshauptstadt München. Höhepunkt des interessanten Besuchs war die Besichtigung des Plenarsaals. Dr. Kränzlein ging detailliert auf die Fragen der Besucher aus der DUV-Gruppe ein, die neben dem Ausbau der S-Bahn-Linie 4 vor allem auch den sozialen Wohnungsbau und die Flüchtlingspolitik betrafen. Der Besuch klang bei einem gemeinsamen Essen in der Landtagsgaststätte aus, anschließend ging es wieder mit dem Bus zurück in die Stadt Puchheim.

FOTO: TB



**Neuer Vorstand** Seit der letzten Jahreshauptversammlung hat der Deutsch-Ungarische Verein in Puchheim einen neuen Vorstand, der sich so zusammensetzt: Erste Vorsitzende Anna Nagel, Zweiter Vorsitzender Gerd Bernecker, Dritte Vorsitzende Elisabeth Schmidt, Schriftführer Georg Eggersdorfer, Schatzmeisterin Christine Schmidtmeier, Beisitzerin Claudia Baulechner und Beisitzer Franz Schmidtmeier. Regelmäßiger Austausch und Geselligkeit sind dem Verein wichtig. Daher treffen sich die Mitglieder jeden ersten Freitag des Monats ab 19 Uhr im Gasthof Göbl in Puchheim (Ausweichtermine werden bekannt gegeben.). Alle Besucher - auch Freunde des Vereins - sind herzlich willkommen! Unser Foto zeigt (v. l.): Anna Nagel, Gerd Bernecker, Georg Eggersdorfer, Claudia Baulechner, Elisabeth Schmidt, Christine Schmidtmeier und Franz Schmidtmeier.

FOTO: TB

## ALTENCLUB ST. JOSEF

## Fahrt und Maiandacht

Am Dienstag, 10. Mai, fährt der Altenclub St. Josef mit dem Bus nach Maria Vesperbild. Nach einer kleinen Maiandacht sowie Kirchenführung und dem Mittagessen im „Gasthof zur Linde“ geht die Gruppe in den Wald zur Mariengrotte. Im Kloster Ursberg erwartet Schwester Marion die Teilnehmer zu einer Kirchenführung, der Tag klingt aus im Klosterbräuhaus bei Kaffee und Kuchen. Die Rückfahrt ist gegen 17 Uhr geplant.

Die Abfahrtszeiten sind wie folgt: Friedenstraße: 8.00 Uhr; Lagerstraße/Schönleben: 8.04 Uhr; Obere Lager-

straße/nach der Ampel: 8.08 Uhr; Obere Lagerstraße/Seniorenheim - vor dem Kreisel: 8.12 Uhr; Birkenstraße/Bushaltestelle AEZ: 8.16 Uhr; Nordendstraße (Bushaltestelle): 8.20 Uhr; Kirche/Ecke Josefstraße: 8.24 Uhr; Zweigstraße: 8.28 Uhr; Ihleweg 8.32 Uhr.

Die Fahrtkosten betragen 14 Euro. Anmeldung und weitere Informationen erhalten alle interessierten Bürgerinnen und Bürger bei Maxi Westram. Sie ist erreichbar unter der Telefonnummer 089/801741. Gäste sind selbstverständlich herzlich willkommen.

Olching-Mitte  
Hauptstr. 18  
Tel. 08142-440684

Eichenau  
Hauptstr. 21  
Tel. 08141-71303

Puchheim-Bhf.  
Lochhauser Str. 4  
Tel. 089-802662

die *brille*  
Spezialisten für  
individuelle Augenoptik

*Schkomfort  
erleben*

- Individuelle Beratung
- Anfertigung nach Maß
- Verträglichkeit garantiert



www.die-brille-olching.de



**KUNST, MUSIK UND THEATER**



**Theatergruppe** Die Seniorentheatergruppe „Die Spätzünder!“ lädt ein zum vergnüglichen Theaterabend am Donnerstag, 12. Mai, von 18.30 Uhr bis 21 Uhr in der VHS Puchheim im Bürgertreff. Einlass ab 18 Uhr. Eintritt 10 Euro an der Abendkasse, 8 Euro im Vorverkauf zu den Servicezeiten der VHS Puchheim, montags bis donnerstags von 9 bis 11 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr oder über die Webseite [www.vhs-puchheim.de](http://www.vhs-puchheim.de). Eine Reservierung per E-Mail ist leider nicht möglich. „Die Spätzünder“ spielen heitere, hinter sinnige und satirische Sketche und Szenen. Die Senioren-Theatergruppe tritt seit über 20 Jahren im Großraum München erfolgreich in Seniorenclubs und bei Vereinsveranstaltungen auf. Mit Manfred Bergmann und Heini Almstätter gehören zwei Puchheimer dem Ensemble an. Regie: Étienne Gillig, Schauspieler und Kabarettist. Das Motto der engagierten Schauspieler: „Lieber spät gezündet als gar nicht“. Alle Informationen zum VHS-Programm über die Webseite [www.vhs-puchheim.de](http://www.vhs-puchheim.de), besonders einfach ist die Anmeldung per Telefon 089 803710.

## Dorffest in Puchheim-Ort

Am Donnerstag (Christi Himmelfahrt), 5. Mai, lädt der MGV „Harmonie“ zu seinem traditionellen Dorffest in Puchheim-Ort ein. Auf der Wiese beim Feuerwehrstadl

gibt es ab 14 Uhr neben Bier vom Fass auch wieder Kaffee und Kuchen sowie Brotzeiten und anderes gutes Essen von der Familie Grüner. Musik machen wieder die „Moos-

guichinga“. Sollte es regnen, findet das Fest im Stadl statt. Der MGV „Harmonie“ freut sich auf alle Besucherinnen und Besucher. Der Eintritt ist frei.

## Angebote der Musikschule

Schnuppern in der Musikschule: In der Zeit vom 6. bis 13. Mai besteht für interessierte Eltern und Kinder wieder die Möglichkeit, das Angebot der Musikschule Puchheim kennenzulernen, eine Unter-



richtsstunde mitzuerleben und mit den Lehrkräften in Kontakt zu treten. Flyer liegen im Rathaus, im Bürgertreff und im PUC aus oder sind erhältlich unter [www.musikschule-puchheim.de](http://www.musikschule-puchheim.de)  
**Frühlingskonzert:** Das Frühlingskonzert der Musikschule Puchheim findet statt am Samstag, 7. Mai, um 17 Uhr in der Ev. Auferstehungs-

kirche, Allinger Straße 24. Es verspricht, ein vielseitiges und kurzweiliges Konzert zu werden mit Solobeiträgen und Gruppenstücken, von klassisch bis modern.  
**Einschreibung:** Eine Einschreibung an der Musikschule Puchheim ist möglich am Mittwoch, 1. Juni, von 16 bis 18 Uhr im PUC, Gabriele-Münter-Zimmer, 1.Stock.

## Kinderprogramm Jugendzentrum

Das Jugendzentrum STAMPS lädt alle Puchheimer Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren zum Kinderprogramm dienstags von 15 bis 18 Uhr in

die Adenauerstraße 2 ein. Im Mai finden folgende Aktionen statt:  
3. Mai: Mosaikwerkstatt (Gebühr 6 Euro);

10. Mai: Seidenmalerei (Gebühr 9 Euro);  
31. Mai: Traumfänger (Gebühr 5 Euro).  
Änderungen vorbehalten.

# Termine und Kurse des Puchheimer Podiums

**Kirchen-Schätze in der Region:** Zum vierzehnten Mal laden der Frauengesprächskreis DEF OV Puchheim zusammen mit den Medioren zu einer Führung in den Kirchen des Landkreises ein. Am Montag, 2. Mai, werden die Kirchen von Mammendorf, Nannhofen, Rammertshofen, Hattenhofen, Peretshofen unter der bewährten fachkundigen Führung von Kunsthisto-

rikerin Anne Mischke-Jüngst besucht. Treffpunkt um 14 Uhr am Maibaum, Grüner Markt, Gebühr 8 Euro zzgl. Fahrtkosten für Mitfahrer. Anmeldung bis zum 24. April bei Roswitha Schneider unter [rs@puchheimer-podium.de](mailto:rs@puchheimer-podium.de) oder unter der Telefonnummer 089/806944 ist unbedingt erforderlich wegen der Bildung von Fahrgemeinschaften.

**Nur wer aufbricht, kommt auch heim – auf dem Rasso-Pilgerweg um den Ammersee von Grafrath nach St. Ottilien:** Erste Etappe am Samstag, 7. Mai, Treffpunkt am S-Bahnhof Grafrath um 9:45 Uhr. Pilgerbegleiter ist Herr Uli Chaborski. Gebühr 10 Euro pro Tag; Verpflegung aus dem Rucksack.

In wunderschöner voralpenländischer Landschaft führt der Rasso-Pilgerweg rund um den Ammersee und vorbei an kulturhistorisch bedeutsamen Orten. Der Weg

ist aufgeteilt in sechs Etappen mit Impulsen zum persönlichen Nachdenken, im Gespräch miteinander oder auch schweigend. Einkehr in Kirchen am Weg, Führung durch geschulte Pilgerbegleiter. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, pro Etappe sind es circa zwölf bis vierzehn Kilometer.

**Kochen mit Wildkräutern** am Dienstag, 10. Mai, um 19.30 Uhr im Kath. Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Straße 3. Gebühr 5 Euro zuzüglich 5

Euro Material. Verantwortlich: Rosi Fischer, Telefon 089/802377 oder [rofi@puchheimer-podium.de](mailto:rofi@puchheimer-podium.de). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
Wildkräuter aus dem Garten und vom Wegesrand werden mit Christine Huber gemeinsam zu wohlschmeckenden und gesunden Speisen verarbeitet und anschließend gemeinsam genossen. Nebenbei werden die Wirkstoffe und Inhaltsstoffe sowie die Erkennungsmerkmale der einzelnen Wildkräuter erklärt.

**Sie verkaufen Ihre Immobilie?**  
Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!  
Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstenfeldbruck: Stefan Reich  
Tel. 089 8400384  
[www.sparkasse-ffb.de](http://www.sparkasse-ffb.de)

**Der Schreiner machts g'scheit!**  
Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!  
Warum muss man Schrauben zwingen?  
**www.huber-wohnen.de**  
Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597

## „Kunst und Krempel“ im PUC

Der Förderverein „Freunde der Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V.“ veranstaltet am 9. und 10. Mai 2016 den Secondhand-Markt „Kunst & Krempel“ im Puchheimer Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Str. 2.  
Montag, 9. Mai, 9 bis 14 Uhr: Annahme der Ware;  
Montag, 9. Mai, 15 bis 18 Uhr: Verkauf;  
Dienstag, 10. Mai, 9 bis 12 Uhr: Verkauf;  
Dienstag, 10. Mai, 15 bis 17.30 Uhr: Abrechnung und Rückgabe.  
Angenommen werden Bett- und Tischwäsche, Ge-

schirr, Töpfe, Besteck, Scheren, Lampen, überflüssige Geschenkartikel, Bilder mit und ohne Rahmen, Kleinstmöbel, Handtaschen und Körbe, funktionierende Klein-Elektrogeräte, Modeschmuck, Wolle, Stoffe, Pflanzen, Bücher und vieles mehr, was in diese Rubrik passt.  
Wer Waren anbieten möchte, benötigt eine „Verkaufsliste“, zu erhalten im Büro des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Puchheim, Aubinger Weg 10, während der Öffnungszeiten. Diese sind montags, dienstags, mitt-



wochs und freitags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr. Die Listen werden gegen eine Schutzgebühr von zwei Euro ausgegeben.  
Mehr Informationen zum Verein im Interbnet unter: [www.freunde-nbh-puchheim.de](http://www.freunde-nbh-puchheim.de)



## TERMINE DES PUC IM MONAT MAI

## Musikalische Reise durch viele Kulturen



**Unverwechselbar und eigenständig:** Klezgoym vermengen verschiedene Stile zu einer Einheit.

FOTO: TB

### Konzert Sonntag, 1. Mai 2016 19 Uhr

#### Klezgoym

Klezgoym - eine Band, die in keine Schublade passen mag. Ursprünglich eine reine Klezmerband hat Klezgoym aus Bremen in den rund 20 Jahren seines Bestehens einen völlig eigenen und unverwechselbaren Stil entwickelt. Überraschend und lustvoll mischen sich in die traditionellen Klezmerthemen immer wieder scheinbar fremde Klänge mit ein. Ob Türkisches, Griechisches, Bulgarisches, Bremsches, Melodien vom Balkan oder vom Prenzlauer Berg, mühelos verbindet Klezgoym die verschiedenen Stile zu einem völlig eigenen Gebräu - süffig, anregend, berauschend! Übersäumendes und Besinnliches, die Lust am spontanen Zusammenspiel und die Freude am musikalischen Experiment sind Garantien für ein Musikerlebnis, das alles verspricht außer Langeweile! Ob Konzert, Hochzeit, Tanzworkshop oder Geburtstagsparty, Bar Mizwa oder Nachtbar, ob sitzend oder schwitzend: Klezgoym's Musik ist ein Erlebnis, das alle erreicht. Veranstalter: Stadt Puchheim PUC Béla Bartók-Saal  
Eintritt: 18,40 Euro, ermäßigt 15,10 Euro  
VVK: PUC, Buchhandlung Bräunling, puc-puchheim.de

### 3. Jazz around the World Donnerstag, 5. Mai 2016 20 Uhr

#### Carmen Souza 3. Etappe; Kapverdische Lebensfreude

Carmen Souza hat sich als Sängerin in der World-Music-Jazz-Szene international und vor allem auch in Deutschland einen Namen gemacht. Seit 2010 ist sie regelmäßiger Gast auf Deutschlands Bühnen und hat unter anderem bei den Leverkusener Jazztagen, Massala Festival, Jazztage Dortmund, Zevenver Gitarrenwoche, dem Barden-

treffen in Nürnberg und 2012 das erste Mal bei Jazz Around the World gespielt. Dass ihre letzte Tournee im Januar diesen Jahres mit Konzerten in Freiburg, Frankfurt, Ravensburg und Heilbronn ausverkauft war, zeigt die große Wertschätzung, die die Sängerin mit kapverdischen Wurzeln mittlerweile genießt. Zuletzt präsentierte sich Carmen Souza auf der international viel beachteten Jazz-



**Jazz vielbeachtet und gehört:** Carmen Souza bringt mit ihrer Musik ferne Kulturen nach Puchheim.

FOTO: TB



**Leiter der Talkshow:** Andrea Ritter und Michael Kaller. FOTO: TB

ahead. Ihr dortiger Auftritt wurde von Arte mitgeschnitten und ist noch auf Arte-Concerts zu sehen. Auf ihrem neuen Album „Epistola“ rückt ihr musikalischer Partner Theo Pascal weiter ins Zentrum und schafft damit für Carmen Souza den Platz, um ihre Fähigkeiten am Klavier zu entfalten. Besetzung: Carmen Souza - Gesang, Klavier, Gitarre; Theo Pascal - Double Bass, E-Bass; Shane Forbes - Schlagzeug; Nathaniel Facey - Saxophon. Die Vorband stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Veranstalter: Stadt Puchheim und Kulturverein Puchheim PUC

Béla Bartók-Saal  
Eintritt: 20,60 Euro,  
ermäßigt 17,30 Euro,  
Schüler/Student 9,60 Euro  
VVK: PUC, Buchhandlung  
Bräunling, puc-puchheim.de

#### Talkshow

**Sonntag, 8. Mai 2016  
19 Uhr**

**Talk im PUC**



**Lebensfreude auf eine ganz spezielle musikalische Art** vermittelt Anja Baldauf im PUC.

FOTO: TB

Die Leitung des Kulturamtes der Stadt Puchheim bittet Künstler und Veranstalter aus dem Programm des zweiten Halbjahres 2016 auf die Bühne im PUC. Dort auf dem roten Sofa erzählen sie von ihren Vorhaben und geben Einblicke in ihre Kunst. Eine musikalische Talkshow mit Ausschnitten aus dem neuen Kulturprogramm. Veranstalter: Stadt Puchheim PUC Béla Bartók-Saal  
Eintritt frei

### Konzert Donnerstag, 12. Mai 2016 20 Uhr

#### Zydeco Annie und Swamp Cats

Seit Jahren wird die deutsche Musikerin Anja Baldauf zur leibhaftigen Zydeco Annie, taucht mit ihren Swamp Cats ein in die Cajun- und Zydeco-musik Louisianas und trägt diese Magie weiter. Die Weite der Baumwollplantagen, heiße Nächte in den Bars von New Orleans, kreolische Lebensfreude, mystische Voo-

doo-Klänge aus den Sümpfen, dorthin entführt sie Zydeco Annie mit ihrer Formation. Für Anja Baldauf, sie stammt aus einer Akkordeonfamilie, ist seit frühester Kindheit das Akkordeon ihr täglicher Begleiter. Ihr Spiel ist so facettenreich wie das Leben selbst, sprühende Lebensfreude, unendliche Sehnsucht, die Ernsthaftigkeit des Musizierens und ganz bestimmt die große Liebe zu ihrem Instrument. Swamp Cats - längst gilt die Band als eine der besten Cajun- und Zydeco-Bands in Europa. Sie spielen die Musikvielfalt Louisianas, stampfenden Zydeco, traditionellen Cajun, gefühlvollen Blues und Grooves aus dem Mardi Gras und bereichern diese Musik mit ihren Wurzeln und tollkühnen Arrangements. Veranstalter: Stadt Puchheim PUC Béla Bartók-Saal  
Eintritt: 18,40 Euro, ermäßigt 15,10 Euro  
VVK: PUC, Buchhandlung Bräunling, puc-puchheim.de

## KÜCHE AUS LEIDENSCHAFT

- ◆ Erstklassige Beratung
- ◆ Individuelle Planungsvarianten
- ◆ Schlüsselfertige Komplettlösungen
- ◆ Küchenaufbau durch spezialisierte Schreiner
- ◆ Starke Partnerfirmen für alle Gewerke
- ◆ Renovierungen, Geräte austausch
- ◆ Barrierefreie Küchen
- ◆ Umfassender Service – ein Küchenleben lang



Kochschule  
FÜRSTENFELDBRÜCK

KULINARISCHE HIGHLIGHTS IN STILVOLLEM AMBIENTE – Kochkurs-Termine unter 08141-26001 oder www.kochschule-ffb.de. Eventplanung auf Anfrage. Veranstaltungsort: wieserKÜCHEN

**wieser**  
KÜCHEN

**30** JAHRE  
AUS LEIDENSCHAFT  
ZUR PERFEKTION



Zadarstraße 6a | Fürstfeldbruck | Tel.: 08141-26001 | www.wieser-kuechen.de



**ASYLHELFER UND FLÜCHTLINGE**



**Stammtisch** Der Stammtisch des Asylhelferkreises wurde ins Leben gerufen, um den ehrenamtlichen Helfern die Möglichkeit zu geben, sich über ihre Erfahrungen und Tätigkeiten austauschen zu können. Der Stammtisch findet ungefähr einmal im Monat jeweils an wechselnden Wochentagen statt, so dass jeder Interessierte die Möglichkeit hat daran teilzunehmen. Herzlich eingeladen sind auch Personen, die sich für diese ehrenamtliche Arbeit interessieren und sich vielleicht im Helferkreis engagieren möchten. Die Stammtische bieten eine gute Gelegenheit, sich über die verschiedenen Arbeitsgemeinschaften zu informieren. Termine für die kommenden Stammtische werden rechtzeitig auf der Homepage des Asylhelferkreises unter [www.asylhelfer-puchheim.de](http://www.asylhelfer-puchheim.de) bekannt gegeben. FOTO: TB

## Im Osterschwimmkurs erfolgreich

Etwa 20 Asylbewerber hatten den Wunsch geäußert, Schwimmen zu lernen. Der Puchheimer Asylhelferkreis organisierte daraufhin ehemalige Leistungsschwimmer sowie Aktive, die den überaus motivierten Teilnehmern zeigten, sich über Wasser zu halten. Es beteiligte sich auch der pakistanische Meister „Tanwir“, der gemeinsam mit Michael Kamml vom FC

Puchheim die Männer trainierte. Gegen finanzielle Eigenbeteiligung konnten die Asylbewerber an fünf Terminen jeweils eine Stunde lang üben. Am Ende des Ferienkurses konnten fast alle Teilnehmer, die regelmäßig den Kurs besuchten, bis zur Mitte der Bahn schwimmen.

„Anfangs gab es ein bisschen Schwierigkeiten bei den Damen mit der Badebeklei-

dung und gemeinsamer Schwimmbadnutzung mit den Männern“, so Schwimmlehrerin Ramona Weiß, „aber das hat nach erster Überwindung am Ende gut geklappt.“ „Einige wollten gar nicht mehr aus dem Wasser“, freute sich auch Organisatorin Marlies Eller. Damit hat der Asylhelferkreis Puchheim einen wichtigen Beitrag zur Integration geleistet.



**Kinderschwimmgruppe** mit den Schwimmtrainern Michael Kamml, Marleen Berg, Organisatorin Marlies Eller, Stadträtin Ramona Weiß und Amelie Grabke. FOTO: TB



**Kinderschwimmgruppe** mit den Schwimmtrainerinnen Stadträtin Ramona Weiß, Organisatorin Marlies Eller, Amelie Grabke und Marleen Berg. FOTO: TB

## Erste beim Toleranzwettbewerb



**Teilnehmerinnen des Wahlfachs „Asylhelferkreis“** sowie hinten der Ministerialbeauftragte Ernst Fischer (2.v.r.), Schulleitung Herbert Glauz (4.v.l.), Wahlfachleitung Jennifer Eggert (1.v.r.) und Katharina Kolesaric (1.v.l.). Auch zwei Referendarinnen mit dem Zusatzfach „Deutsch als Fremdsprache“ begleiten das Wahlfach tatkräftig: Dindia Joachim (2.v.l.) und Anita Bierschneider (3.v.l.). FOTO: TB

Die 16 Schülerinnen des Wahlfachs Asylhelferkreis haben sich sehr gefreut, als es hieß, „Erster Platz: Realschule Puchheim“. Der vom Ministerialbeauftragten der Regierung Oberbayern ausgeschriebene Wettbewerb lief

unter dem Motto „hinschauen & anpacken – ein Wettbewerb zur Förderung der Toleranz“.

Die im September 2015 gegründete Schülergruppe des Wahlfachs „Asylhelferkreis“ hatte bei Spiele- und Malnachmittagen in der Asylunterkunft in der Siemensstraße und beim selbst durchgeführten Sprachtraining mit Asylbewerbern aus der Schulturnhalle auch wirklich „hingschaut und angepackt.“

Die offizielle Verleihung des mit 1000 Euro dotierten Preises fand bereits Ende Februar in der Realschule Puchheim statt. Die Schülerinnen haben bereits viele neue Ideen, wie sie weitere positive Begegnungen mit den Asylbewerbern schaffen möchten.

## Stadtrallye organisiert



Die evangelische Jugend der Auferstehungskirche bescherte den Puchheimer Asylbewerbern am 12. März mit ihrer liebevoll organisierten Stadtrallye einen unvergesslichen Tag.

Kreuz und quer ging es mit den verschiedenen Gruppen aus Puchheimern und Flüchtlingen über unterschiedliche Routen durch ganz Puchheim. An zahlreichen „Checkpoints“ warteten die Helfer der Stadtrallye auf die Teilnehmer, leiteten verschiedene Spiele an und sorgten für das leibliche Wohl der

über hundert Mitstreiter. Am Ende dieses Tages, der von viel Spaß und Lachen geprägt war, fand die Rallye in der evangelischen Auferstehungskirche mit einer Siegerehrung, Gulaschsuppe und Live-Musik ihren verdienten Ausklang. Der Asylhelferkreis freut sich über die gelungene Aktion der evangelischen Jugend. FOTO: TB

**Der neue Esstisch?**  
[www.moebel-feicht.de](http://www.moebel-feicht.de)



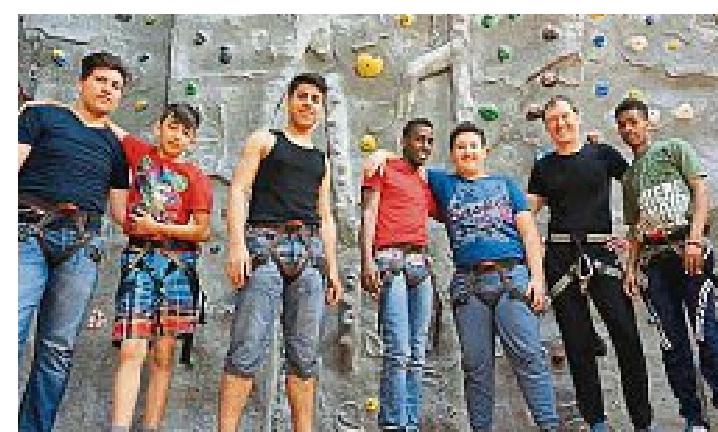
## Hoch hinaus geklettert

Gemeinsam mit dem Team des Puchheimer Jugendzentrums STAMPS ging es in das Kletter- und Boulderzentrum nach Gilching. Hier lernten die Jugendlichen aus Somalia und Syrien nicht nur Klettern, sondern vor allem über sich hinauszuwachsen und persönliche Grenzen zu überschreiten. Schnell überwand alle ihre Höhenangst und wirklich jeder traute sich die bis zu 13 Meter hohe Wand zu erklimmen. Die Jugendlichen waren so motiviert, dass sie in

kürzester Zeit die wichtigsten Kletter- und Sicherungstechniken erlernten.

Sehr gerne wären sie noch länger geblieben.

Nach vier Stunden ging es erschöpft aber glücklich wieder zurück nach Puchheim. Da die Jugendlichen so begeistert und fasziniert vom



Klettern waren, ist bald eine weitere Klettertour zusammen mit Puchheimer Jugendlichen geplant. FOTO: TB

**Dachdeckerei BRAUN**  
Friesenstraße 43  
82223 Eichenau  
Tel. 0 81 41/38 65 08  
Fax 0 81 41/38 65 07

Umdeckungen  
Neueindeckungen  
Flachdachisolierungen  
Spenglerarbeiten



## KINDER UND JUGENDLICHE



**Live-Konzert** Im März fand das erste Live-Konzert des Jahres im Jugendzentrum Stamps statt. Zwei Nachwuchsrockbands und ein Hip Hop Act heizten dem Publikum gut ein. Die knapp hundert Zuschauer waren vom engagierten Auftritt der Bands begeistert und es herrschte sehr gute und ausgelassene Stimmung. Im Stamps gibt es für das Jahr 2016 noch freie Konzerttermine. Interessierte Bands werden gebeten, sich telefonisch unter der Telefonnummer 089/80908705 oder per E-Mail an [juz@puchheim.de](mailto:juz@puchheim.de) zu melden. Ansprechpartner ist Florian Lux. FOTO: TB



**Tafel spende** Auch dieses Jahr hat der Elternbeirat des Kindergartens St. Josef wieder alle Eltern um tatkräftige Unterstützung bei der Spendenaktion für die Puchheimer Tafel gebeten. Die Eltern und Kinder des Kindergartens haben fleißig eingekauft, so dass wieder jede Menge zusammen kam! Am 17. März hat Elternbeiratsvorsitzende Nadine Mack die Spenden an die Tafel in Puchheim übergeben. Dort hat man sich sehr über die Osternaschereien gefreut und herzlich bedankt! Somit kamen viele bedürftige Familien in den Genuss der Osternsüßigkeiten. FOTO: TB

## Vorstand im Kinderreich

Zum elften Mal wurde ein neuer Vorstand für das Puchheimer Kinderreich gewählt. Für die nächsten zwei Jahre werden sich die sechs ehrenamtlich tätigen Frauen mit viel Motivation und Engagement für die Belange des Vereins einsetzen.

Der seit 1994 bestehende Verein bietet in der Nordendstraße 7 im „Pumuki“ mit dem

Babycafé, den Eltern-Kind-Gruppen sowie Spielgruppen ein attraktives Angebot für die Kleinsten vom Säuglings- bis zum Kindergartenalter an. Auch gehören die Kinderkrippen „Zwergenstübchen“ in der Lochhauser Straße 29 und „Zappelfinger“ im Aubinger Weg 8 dazu. Seit Januar 2016 ist zudem der Kindergarten „Zickzack“ am Grü-

nen Markt 5 Bestandteil des Vereins.

Weitere Informationen erhalten alle Interessierten persönlich in der Geschäftsstelle in der Lochhauser Straße 33 oder telefonisch unter 089/55050935. Der Verein präsentiert sich und seine Angebote auch auf seiner Webseite unter [www.puchheimer-kinderreich.de](http://www.puchheimer-kinderreich.de).



**Der Vorstand des Puchheimer Kinderreichs (v.l.):** Corinna Schäfer, Sabine Schelbert, Daniela Wenisch, Heidrun Gloger, Alexandra Obertreis und Anja Dautel. FOTO: TB

## Was ist eine „essbare Stadt“?

Mit der gut besuchten Auftaktveranstaltung im Februar startete die Stadt Puchheim offiziell das Projekt „Essbare Stadt“. Doch bereits im Vorfeld haben sich zahlreiche Puchheimer Kinder mit der Frage auseinandergesetzt, was eine essbare Stadt sei und wie diese in Puchheim ausse-

hen könnte. Aktiv waren die Kinder der Schule Süd und der Laurenzer Grundschule. Außerdem veranstaltete das ZaP in Kooperation mit dem Quartiersmanagement Soziale Stadt mehrere Kunst-Workshops, die bei den Kindern großen Anklang fanden. Die unter Anleitung von Bar-

bara Saatze vom Puchheimer Kulturverein entstandenen Bilder und ein Banner konnten bereits bewundert werden. Ein weiterer Kunstworkshop mit Kindern fand am 9. April im ZaP statt. Der bemalte Big Bag wird demnächst vor den Räumen des ZaP zu bewundern sein. FOTO: TB



## SOZIALDIENST NACHBARSCHAFTSHILFE

## Mitgliederversammlung

Der Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V. lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins sowie interessierte Puchheimer Bürger herzlich zur Mitgliederversammlung am Dienstag, 3. Mai, um 19 Uhr im Aubinger Weg 10 in Puchheim ein.

Die Erste Vorsitzende Dorothea Sippel, Schatzmeister Ernst Bähren und Geschäftsführer Marianne Schuon werden über die Ergebnisse und Ereignisse des Jahres 2015 berichten und einen

Ausblick auf das laufende Jahr geben.

Da die zweijährige Amtszeit des Zweiten Vorsitzenden Edmund Finkenzeller, des Schatzmeisters Ernst Bähren und der Beisitzerin Hannelore Behrend endet, finden entsprechende Neuwahlen statt. Alle drei Vorstandsmitglieder sind bereit, erneut für eine weitere Amtszeit zu kandidieren.

Auch in diesem Jahr wird im Rahmen der Mitgliederversammlung eine Dienstleis-

tung des Vereins ausführlicher vorgestellt. Dieses Mal ist es Gertrud Gaßeling, die über ihr Ressort „Theaterfahrten“ berichtet. Sechsmal im Jahr fahren die durchschnittlich gut 50 Teilnehmer gemeinsam mit dem Bus in die bayerische Landeshauptstadt München und besuchen dort eine interessante Theaterführung.

Weitere Informationen können im Internet unter [www.sozialdienst-puchheim.de](http://www.sozialdienst-puchheim.de) abgerufen werden.

## NATURSTEINE MOISES

Inhaber: Bernhard Moises

**Grabdenkmäler, Inschriften, Reparaturen**

Obere Lagerstr. 16 · Puchheim · Tel. 089/81 89 20 72 · Fax 089/81 89 20 74

Wenn der Mensch den Menschen braucht ...  
Wir sind für Sie da.

**Hanrieder**  
BESTATTUNGEN

98% Kundenzufriedenheit bei Preis und Leistung\*  
\* Kundenauszeichnung gut bis sehr gut

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37  
[www.hanrieder.de](http://www.hanrieder.de)



**SPORT UND BEWEGUNG**



**Osterschießen** 34 Schützinnen und Schützen traten beim traditionellen Osterschießen der Eintracht-Schützen Puchheim an. Im Visier waren wieder die Ostereier, die auf der Osterhasenscheibe rund um den Hasen platziert waren. Elmar Hackenspieler (Mitte) war der Erfolgreichste. Mit 85 Zählern hatte er das beste Ergebnis, das je bei diesem Gesellschaftsschießen erzielt wurde. Ihm folgen Florian Doll (l.) mit 65 Zählern und Siegfried Franz, der den dritten Platz mit 50 Zählern errang.

FOTO: TB

## Gesundheitssport beim FCP

Der FC Puchheim erweitert sein Angebot um einen Rehasport für die Wirbelsäule, jeweils montags von 17 bis 18 Uhr in Halle 1 des Sportzentrums Puchheim an der Bürgermeister-Ertl-Straße. In diesen Stunden erlernen Frauen und Männern jeden Alters spezielle Übungen und Techniken, die Verspannun-

gen und Blockaden lösen, die Mobilität steigern und den Muskelaufbau fördern. Außerdem wird die Körperwahrnehmung geschult und zu weiterer Bewegung motiviert. Insbesondere bei Bewegungseinschränkungen der Wirbelsäule und der Knie- und Hüftgelenke sowie bei Endoprothesen sind diese Gymnastik-

angebote geeignet. Mit einer Rehasportverordnung vom Arzt und einer Genehmigung der Krankenkasse kann an 50 Einheiten kostenlos teilgenommen werden. Nähere Informationen bei Karin Kuschel (Telefon 089/806618) oder in der Geschäftsstelle des FC Puchheim unter Telefon 089/807409.

## Sportfreunde informieren

5. Mai: Himmelfahrtswanderung ins Blaue. Treffpunkt um 9 Uhr an der S-Bahn-Station Puchheim. Auskunft bei Ingrid und Jon Pedersen, Telefon 089/845867;

16. Mai: Radtour zur Würm-Mühle nach Dachau. Treffpunkt um 10 Uhr am Grünen Markt, Puchheim-

Bahnhof. Auskunft bei Norbert Reichert, Telefon 089/8001351;

24. Mai: Tagesradtour ins Manthal. Treffpunkt um 10 Uhr am Grünen Markt. Auskunft bei Franz Lindinger, Telefon 089/804347;

24. Mai: Tagesradtour zur Ilkähöhe. Treffpunkt um 10

Uhr am Grünen Markt, Puchheim-Bahnhof. Auskunft bei Uli Scharpf, Telefon 089/803032;

28. Mai: S-Bahn-Stern München. Auskunft und Anmeldung bei Thilo Koch, Telefon 089/8001561 oder per E-Mail an [radsport@sportfreunde-puchheim.de](mailto:radsport@sportfreunde-puchheim.de).

## Alemana: Für Tanzsportfreunde

Am 1. Oktober 2016 bieten TSC Alemana und TTC München einen tanzsportlichen Höhepunkt. Im Veranstaltungsforum Fürstenfeldbruck treffen sich die Tanzpaare der Sonderklasse der Hauptgruppe und der Senioren I Standard. Ab 19 Uhr kämpfen die Tänzer um den Bayerischen Meistertitel. In den Pausen

wird das Parkett fürs Publikum freigegeben, so dass auch die Zuschauer auf ihre Kosten kommen. Karten kann man beim TSC Alemana Puchheim e.V., Bürgermeister-Ertl-Straße 1, erwerben. Der Tanzsportclub Alemana Puchheim bietet außerdem ein neues Tanzprogramm für Jugendliche an. Mit dem Pro-

gramm „Jugend@Dance“ erhalten Jugendliche einen lockeren Einstieg in die Welt des Tanzens. Es findet statt montags von 18 bis 19 Uhr im Untergeschoss des Puchheimer Sportzentrums (Bürgermeister-Ertl-Straße 1) mit der HDT-Tanzlehrerin Sarah Hößl. Es gibt auch ein kostenloses Probetraining.

## Abenteuer

Sonnenschein in der Aubinger Lohe: Genau das Richtige für die dreizehn ZaP-Kinder, die in Begleitung von Erwachsenen mit dem LBV auf Schatzsuche gingen. Dabei durften sie Vogelstimmen raten, in einer Waldgeschichte Fehler finden und vieles andere mehr. Als Belohnung gab es einen kleinen Schatz



wie zum Beispiel ein buntes „Minikaleidoskop“. FOTO: TB



Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Fürstenfeldbruck  
Tel. (0 81 41) 519-407  
E-Mail. [info@awb-ffb.de](mailto:info@awb-ffb.de)  
Web. [www.awb-ffb.de](http://www.awb-ffb.de)

## Abfuhrkalender als kostenlose App

Der AWB bietet den Abfuhrkalender als kostenlose App an. Mit der App kann man sich an die Abfuhrtermine von Restmülltonne, Papiertonne und Biosäcken erinnern lassen.



Zugang zur App findet man auch im Internetbrowser unter der Adresse [www.awb-ffb.de/app](http://www.awb-ffb.de/app).



## TTV: Vorstandschaft bestätigt

Am 3. Juni (Jugend) und 4. Juni (Erwachsene) finden jeweils ab 10 Uhr die Vereinsmeisterschaften des TTV Puchheim-Ort statt. Das Franz-Böhm-Gedächtnisturnier wird am 26. Juni ab 13.30 Uhr ausgetragen, die Ehrungen finden im Rahmen des anschließenden Grillfestes statt.

### Trainingszeiten:

montags	19 bis 22 Uhr
mittwochs	18 bis 22 Uhr
und freitags	19 bis 22 Uhr

Ansprechpartner sind Willi Schulz (Tel 08141/353577), Gudrun Sanni (Telefon 089/805213) und Ewald Metz (Tel 089/802673).

Weitere Informationen unter [www.ttv-puchheim-ort.de](http://www.ttv-puchheim-ort.de).

Bei den Neuwahlen am 17. März im Pfarrheim von Puchheim-Ort wurde die Vorstandschaft des TTV einstimmig wiedergewählt: Erster Vorsitzender Ewald Metz, Zweiter Vorsitzender Felix Hiller, Sportlicher Leiter Willi Schulz, Kassier Johannes Uhl und Schriftführerin Gudrun Sanni.

### FREIWILLIGE FEUERWEHREN

## Schwer im Einsatz

Die Freiwillige Feuerwehr Puchheim-Bahnhof wurde am Nachmittag des 24. März zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Puchheim-Ort zum Brand eines LKW alarmiert. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle stellte sich der LKW als brennender Bulldog heraus. Die Kräfte der Feuerwehr Puchheim-Ort hatten bereits einen Löschangriff gestartet, um die Flammen zu bekämpfen und ein Übergreifen auf die anliegende Scheu-

ne zu verhindern. Die Floriansjünger aus Puchheim-Bahnhof speisten das Fahrzeug aus Puchheim-Ort mit Wasser und öffneten unter schwerem Atemschutz die Motorhaube des Bulldogs. Nach der Brandbekämpfung wurde die Brandstelle noch



mittels einer Wärmebildkamera kontrolliert, um mögliche Glutnester ausfindig zu machen.

FOTO: TB